



## **Symposium mit Landesbischof Bedford-Strohm beschäftigt sich mit dem Verhältnis von Politik und Christentum**

„Politisches Christentum und christliche Politik“ – mit diesem Thema beschäftigt sich ein internationales Symposium der Evangelischen Akademie Tutzing vom 7. – 9. Juli mit Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm und seinem Stellvertreter, Oberkirchenrat Stefan Reimers.

In wessen Namen spricht, wer im Namen des Christentums seine Stimme erhebt? Sind die politischen Positionierungen der evangelischen Kirche prognostizierbar geworden? Ist das eine Stärke oder eine Schwäche? Über diese und andere Themen werden die Referierenden diskutieren.

Es ist kein Zufall, dass vier Monate vor dem Ende der Amtszeit des bayerischen evangelischen Landesbischofs Heinrich Bedford-Strohm auch dessen Programm einer „öffentlichen Theologie“ im Zentrum der Diskussion stehen wird.

Referenten aus dem politischen Bereich sind Sven Giegold, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und der Leiter der bayerischen Staatskanzlei, Staatsminister Florian Herrmann.

Aus dem Bereich von Religion und Kirche kommen der Generalsekretär des Weltkirchenrats in Genf, Jerry Pillay, der Münchner Kardinal Reinhard Marx, Josef Schuster, Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, der Penzberger Imam Benjamin Idriz, die frühere schwedische Erzbischöfin Antje Jackelén, Thabo Makgoba, anglikanischer Erzbischof in Kapstadt, Anna-Nicole Heinrich, Präses der EKD-Synode und die Fürther Pfarrerin und Wort-zum-Sonntag-Sprecherin Stefanie Schardien.

Die theologische Wissenschaft ist unter den Referierenden stark vertreten: Aus München kommen die Professoren Christian Albrecht (Praktische Theologie) und Reiner Anselm (Systematische Theologie), aus Zürich der Alttestamentler Konrad Schmid, aus Stellenbosch/Südafrika der Theologieprofessor und Vizepräsident der Universität Nico Koopmann und der Direktor der Ecumenical Foundation of Southern Africa (EFSA) Renier Koegelenberg, aus Berlin der Direktor des Berlin Institute for Public Theology an der Humboldt-Universität Torsten Meireis, aus Heidelberg die Leiterin des Arbeitsbereichs Religion, Recht und Kultur an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V. (FEST), Frederike van Oorschot, sowie der Erlanger Professor für Medienkommunikation, Medienethik und Digitale Theologie Florian Höhne.

*Hinweis:*

*Die Veranstaltung ist öffentlich. Weitere Informationen und Anmeldung hier:*

<https://www.ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung/politisches-christentum-und-christliche-politik/>

Es folgt Seite 2-

*Journalisten, die darüber berichten wollen, sind gebeten sich per Mail zu akkreditieren unter [presse@ev-akademie-tutzing.de](mailto:presse@ev-akademie-tutzing.de).*

München, 3. Juli 2023  
Johannes Minkus, Pressesprecher

Unsere Pressemitteilungen finden Sie online im [Pressebereich auf bayern-evangelisch.de](http://www.bayern-evangelisch.de).